

Bayern

E-Government-Löwen verliehen

[22.11.2012] Die Städte Ingolstadt und Bad Wörishofen sowie die Bayerische Vermessungsverwaltung und die Staatskanzlei sind mit dem Bayerischen E-Government-Löwen für innovative und praxisbewährte Lösungen ausgezeichnet worden.

Im Rennen um den E-Government-Löwen der Bayerischen Staatsregierung hat sich die Stadt Ingolstadt durchgesetzt. „Ingolstadt ist mit dem Bürgerserviceportal auf dem Weg zum digitalen Bürgerbüro 2.0 ein Vorbild für Städte und Gemeinden.“ Mit diesen Worten zeichnete Bayern-CIO Franz Josef Pschierer das Projekt als strategisch beste Lösung aus. Das gemeinsam mit der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) entwickelte Ingolstädter Portal ist bereits im Produktiveinsatz erfolgreich ([wir berichteten](#)). Mehr als 100 Formulare stehen zum Download bereit. Einige können mittels der eID-Funktion des neuen Personalausweises auch digital unterzeichnet und versendet werden. Das Angebot soll weiter ausgebaut werden. Auf dem zweiten Platz folgte die Bayerische Vermessungsverwaltung mit ihrem BayernAtlas ([wir berichteten](#)), der dritte Preis wurde der Bayerischen Staatskanzlei für die Datenbank BAYERN|RECHT verliehen. Sie bietet jedermann einen kostenfreien und zentralen Zugang zu Gesetzen, Verordnungen, dem Hochschulrecht und ausgewählten Rechtsprechungen. Einen Sonderpreis erhielt die Stadt Bad Wörishofen für ihr Projekt Online-Bürgerhaushalt. „Ein gelungenes Beispiel für aktives Open Government, das zum Nachmachen anregen soll“, erklärt Franz Josef Pschierer. Der E-Government-Preis wurde in diesem Jahr zum dritten Mal verliehen.

(cs)

Stichwörter: Panorama, E-Government-Löwe 2012, Bayern, Wettbewerb, Franz Josef Pschierer, Ingolstadt, Bad Wörishofen